



© WES LandschaftsArchitektur

Nach der gemeinsamen Überarbeitung des städtebaulichen Konzepts 2004 sind die Freiräume die Visitenkarte des „Viertel Zwei“ am Rande der Wiener Krieau. Sie sind differenziert, reflektieren die unterschiedlichen Bebauungen des Geländes, korrespondieren mit den verschiedenen Nutzungen und bilden abwechslungsreiche, topografisch geprägte Milieus innerhalb eines prägnanten städtebaulichen (und autofreien) Rahmens.

Wichtigster Freiraum ist ein zentraler Park, eine Art „Central Park“, von dem aus sich der Standort schrittweise entwickelt hat. Er macht das neue Viertel unverwechselbar, hat eine hohe Aufenthalts- und Gebrauchsqualität und bietet vielfältige Aneignungsmöglichkeiten – auch zwischen den Gebäuden.

Eine künstliche Landschaft mit einer großen zentralen Wasserfläche, die mit einer Stegbrücke überspannt wird, bildet den Kern des Gebiets.

Der See wird von einer klaren Promenade mit Pyramiden-Eichen und einer bewegten Uferlinie gefasst, wobei die Uferseiten unterschiedlich ausformuliert sind: Eine deutliche steinerne und gestufte Erschließungskante im Süden steht im spannungsvollen Kontrast zu einer hügeligen bewegten Kante auf der Nordseite. Ein Seerosenteich bildet das östliche Ende, während die Wasserfläche an ihrem westlichen Rand mit einem Sumpfympressenhain gestaltet ist. Bäume laufen von der befestigten Fläche in die Wasserfläche hinein; sie gehen baden. (Text: WES LandschaftsArchitektur)

Freiraum Viertel Zwei

Stella-Klein-Löw-Weg
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Henke Schreieck Architekten
Zechner & Zechner
Martin Kohlbauer

BAUHERRSCHAFT

Viertel Zwei EntwicklungsGmbH & Co

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

WES LandschaftsArchitektur

FERTIGSTELLUNG

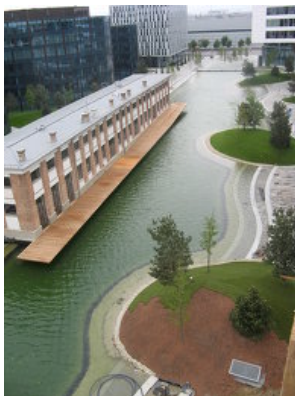
2010

SAMMLUNG

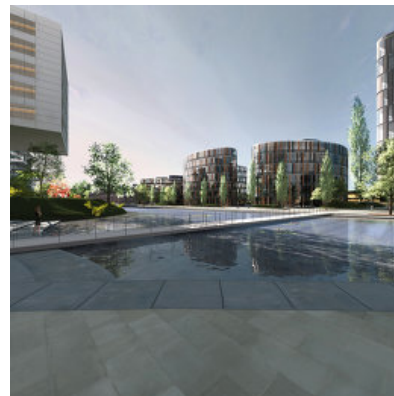
next.land

PUBLIKATIONSdatum

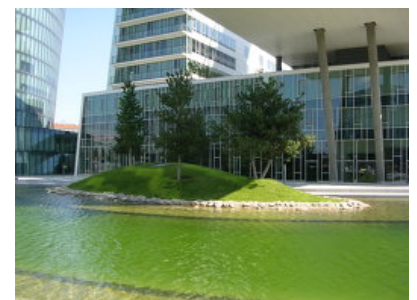
1. August 2012



© WES LandschaftsArchitektur



© WES LandschaftsArchitektur



© WES LandschaftsArchitektur

Freiraum Viertel Zwei

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: WES LandschaftsArchitektur (Peter Schatz)

Architektur: Henke Schreieck Architekten (Dieter Henke, Marta Schreieck), Zechner & Zechner (Martin Zechner, Christoph Zechner), Martin Kohlbauer

Bauherrschaft: Viertel Zwei EntwicklungsGmbH & Co

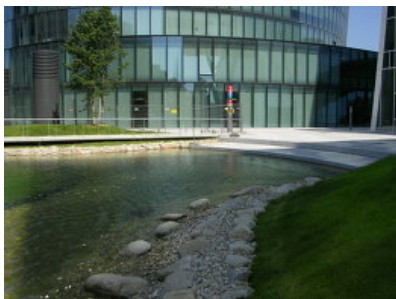
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2005 - 2010

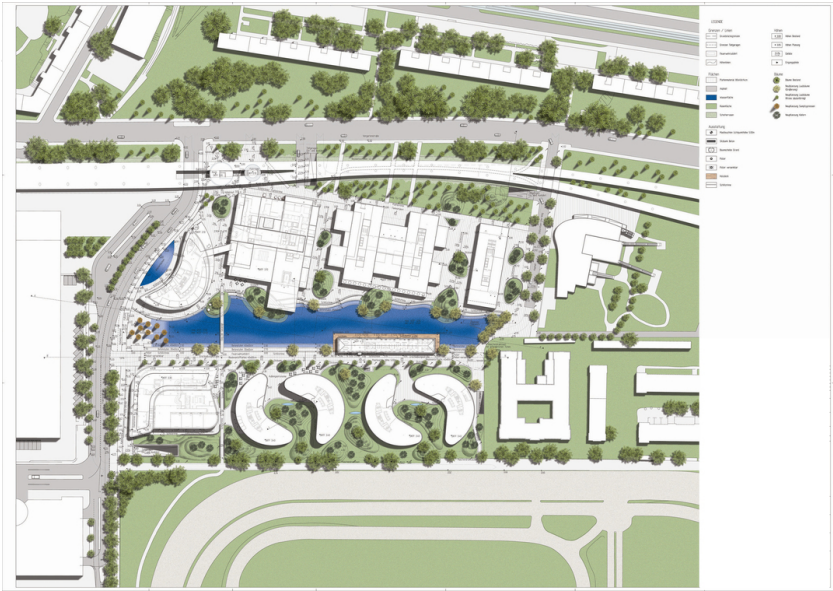
Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 44.000 m²

Baukosten: 6,0 Mio EUR



© WES LandschaftsArchitektur



Freiraum Viertel Zwei

Freiraum